



FELDKIRCHEN
—
LANDKREIS MÜNCHEN

PRESSEINFORMATION DER GEMEINDE FELDKIRCHEN

Tel. 089/909974-40, Datum: 15.09.2026

Gemeinde reagiert nach Vorfall mit Hunden – Maßnahmen bereits eingeleitet

Feldkirchen bei München, 15.09.2026 – Nach einem tragischen Vorfall zwischen zwei Hunden im Dornacher Feld hat die Gemeinde Feldkirchen unmittelbar nach Bekanntwerden reagiert und entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Aus Sicht der Gemeinde besteht aus o.g. Gründen kein Anlass mehr zur allgemeinen Beunruhigung.

Am Sonntagabend, 6. September 2026, kam es im Dornacher Feld zu einem folgenschweren Zwischenfall. Ein Dackel wurde bei einem Spaziergang von einem Hund der Kategorie 2 angegriffen und schwer verletzt. Trotz Hilfe eines hinzugezogenen Tierarztes konnte das Tier nicht mehr gerettet werden und erlag seinen Verletzungen.

Die Gemeinde Feldkirchen wurde am darauffolgenden Montag über den Vorfall durch die Polizei informiert. Das Ordnungsamt hat sich daraufhin umgehend mit dem Sachverhalt befasst und erforderliche Schritte eingeleitet. Auch die Halterin des beteiligten Hundes hat selbst bereits entsprechende Maßnahmen getroffen.

Bürgermeister Andreas Janson bedauert den Vorfall sehr: „Das ist ein tragisches Ereignis, das uns sehr betroffen macht. Unser Mitgefühl gilt insbesondere den Haltern des verstorbenen Hundes. Gleichzeitig ist mir wichtig zu betonen: Es besteht kein Grund zur Angst. Unser Ordnungsamt hat unmittelbar reagiert und gemeinsam mit der Hundehalterin Maßnahmen eingeleitet.“

Unabhängig von diesem konkreten Einzelfall wird sich die Gemeinde auch grundsätzlich zeitnah mit dem Thema beschäftigen. Gemeindeverwaltung und Gemeinderat werden prüfen, ob und in welcher Form eine Leinenpflicht für Hunde in Feldkirchen sinnvoll und rechtlich umsetzbar ist.

PRESSEKONTAKT

Andreas Janson, Erster Bürgermeister
T +49 89 909 974-40
M janson@feldkirchen.de